

zu TOP



Stadtratsfraktion

Mainz, 16.04.2021

Anfrage 0705/2021 zur Sitzung am 28.04.2021

WLAN und Lernräume in Flüchtlingsunterkünften (CDU)

Die Pandemie hat in den letzten Monaten gezeigt, dass es gerade auch für Kinder und Jugendliche, die die Schule besuchen, wichtig ist, regelmäßig am Homeschooling und Fernlernen teilzunehmen. Unabdingbar ist eine gute Ausstattung, z. B. mit WLAN. Allerdings sind die Defizite in den Flüchtlingsunterkünften, um überhaupt lernen zu können, auch ein Jahr nach Pandemiebeginn nicht unerheblich.

Wir fragen die Verwaltung:

1. Wie viele Kinder und Jugendliche sind auf Homeschooling in den Flüchtlingsunterkünften angewiesen?
2. Wie viele Kinder haben in den verschiedenen Zeitfenstern die Notbetreuung in der Schule besucht?
3. Wann wurden die Defizite in der WLAN-Ausstattung sichtbar und welche Maßnahmen wurden ergriffen, um Lernen zu ermöglichen?
4. Welche Initiativen (Freifunk usw.) haben die Stadt in welchem Rahmen unterstützt?
5. Welche Vorschläge wurden zur kurzfristigen Lösung gemacht und wurden diese dann umgesetzt? Wenn nein, warum nicht?
6. Wie ist jetzt der aktuelle Stand bei der Ausstattung?
7. Wann sind alle Unterkünfte vollumfänglich ausgestattet? Wie wird in den Unterkünften ohne Ausstattung weiter gewährleistet, dass die Schüler/innen dem Unterricht folgen können?
8. Wie sind die Voraussetzungen, wenn es möglicherweise wieder zu Schließungen in Schulen kommen sollte?
9. Auf welche Voraussetzungen stoßen ehrenamtliche Unterstützer in den Unterkünften bei der Schul-/Hausaufgabenbegleitung?
10. Ist der Verwaltung bekannt, welche Kinder möglicherweise das Klassenziel aufgrund der schlechten Ausstattung in den Unterkünften nicht erreichen?

Hannsgeorg Schöning
Fraktionsvorsitzender